

**a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle)**

Name	<b>Stadt Gera - ZVS</b>		
Straße	<b>Kornmarkt 12</b>		
PLZ, Ort	<b>07545</b>	<b>Gera</b>	
Telefon	<b>0365-838 1362</b>	Fax	<b>0365-838 1365</b>
E-Mail	<b>vergabe@gera.de</b>	Internet	<b>www.vergabe.rib.de</b>

**b) Vergabeverfahren**      **Öffentliche Ausschreibung, VOB/A**Vergabenummer      **21 VOB 094****c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen**

Zugelassene Angebotsabgabe

- elektronisch
- in Textform
- mit fortgeschrittener/m Signatur/Siegel
- mit qualifizierter/m Signatur/Siegel
- schriftlich

**d) Art des Auftrags**

- Ausführung von Bauleistungen
- Planung und Ausführung von Bauleistungen
- Bauleistungen durch Dritte (Mietkauf, Investor, Leasing, Konzession)

**e) Ort der Ausführung**

Gera, Umbau der Bushaltestelle -Stadtgraben-

**f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt nach Losen**

Straßenbau-, Tiefbau- und Montagearbeiten

1 psch. Verkehrssicherung (3 Bauphasen)

230 m3 Boden und ungebundene Befestigung lösen, transportieren, entsorgen

290 m2 Pflasterdecke - Betonpflaster verlegen

150 m2 Asphaltarbeiten

40 m Sonder-Busbordsteine

75 m2 Platten mit taktilen Bodenindikatoren liefern und verlegen

2 Stück Fahrgastunterstand liefern und errichten

1 Stück Straßenbeleuchtungsmast umsetzen

2 Stück Beschilderungsmast Fußgängerüberweg mit Beleuchtung aufbauen inkl. Fundament

Kosten für die Übersendung der Vergabeunterlagen in Papierform: Höhe der Kosten: 39 €

Zahlungsweise: Banküberweisung      Empfänger: Stadtverwaltung Gera

Verwendungszweck: Stadtgraben BHS 21 VOB 094

IBAN: DE 59 83050 0000 0000 29580

Hinweis zum Bieterrechtsschutz:

Die Vergabestelle wird die Bieter, deren Angebote nicht berücksichtigt werden sollen, gemäß §19 Abs. 1 ThürVgG innerhalb einer Frist von 7 Kalendertagen vor dem Vertragsschluss informieren. Gegen die beabsichtigte Vergabeentscheidung besteht die Möglichkeit der Beanstandung, welche an die Vergabestelle zu richten ist. Hilft die Vergabestelle der Beanstandung nicht ab, so wird sie die Nachprüfbehörde (hier die Vergabekammer beim Thür. LVA) durch Übersendung des Vorgangs unterrichten.

Für Amtshandlungen der Nachprüfbehörde werden Kosten gemäß § 19 Abs. 5 ThürVgG erhoben.

**g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden**

Zweck der baulichen Anlage \_\_\_\_\_

Zweck des Auftrags \_\_\_\_\_

**h) Aufteilung in Lose (Art und Umfang der Lose siehe Buchstabe f)** nein ja, Angebote sind möglich nur für ein Los für ein oder mehrere Lose nur für alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden)**i) Ausführungsfristen** Beginn der Ausführung: \_\_\_\_\_**28.03.2022** Fertigstellung oder Dauer der Leistungen: \_\_\_\_\_**30.06.2022** weitere Fristen \_\_\_\_\_**j) Nebenangebote** zugelassen nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen nicht zugelassen**k) mehrere Hauptangebote** zugelassen nicht zugelassen**l) Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen**

Vergabeunterlagen werden

 elektronisch zur Verfügung gestellt unter: Vergabestelle, siehe a) oder über Online-Plattform nicht elektronisch zur Verfügung gestellt. Sie können angefordert werden bei:  
Stadt Gera - ZVS 07545 Gera Maßnahmen zum Schutz vertraulicher Informationen: Abgabe Verschwiegenheitserklärung andere Maßnahme:

Der Zugang wird gewährt, sobald die Erfüllung der Maßnahmen belegt ist.

Nachforderung

Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit Angebotsabgabe gefordert war, werden

 nachgefordert teilweise nachgefordert und zwar folgende Unterlagen: nicht nachgefordert**o) Ablauf der Angebotsfrist**am **04.11.2021** um **10:00** Uhr

Ablauf der Bindefrist

am **17.12.2021****p) Adresse für elektronische Angebote**über Online-Plattform [www.vergabe.rib.de](http://www.vergabe.rib.de)

Anschrift für schriftliche Angebote

siehe Kennzettel für Angebotsumschlag

q) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: deutsch

r) Zuschlagskriterien

siehe Vergabeunterlagen

nachfolgende Zuschlagskriterien, ggf. einschl. Gewichtung:

s) Eröffnungstermin am 04.11.2021 um 10:00 Uhr  
Ort Vergabestelle, siehe a)

Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen

Bieter und ihre Bevollmächtigten

t) geforderte Sicherheiten s. Vergabeunterlagen

u) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind

v) Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften  
gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter

w) Beurteilung der Eignung

**Präqualifizierte Unternehmen** führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.

**Nicht präqualifizierte Unternehmen** haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmern sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmern präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.

Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmern) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Das Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ ist erhältlich

Liegt den Ausschreibungsunterlagen bei. Vorab als Download verfügbar unter:

[https://www.gera.de/fm/193/Formblatt\\_124\\_Eigenerklaerung\\_zur\\_Eignung.pdf](https://www.gera.de/fm/193/Formblatt_124_Eigenerklaerung_zur_Eignung.pdf)

Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6a Absatz 3 VOB/A zu machen:

x) Nachprüfung behaupteter Verstöße

Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A)

Thüringer Landesverwaltungsamt

Referat 250 - Vergabeangelegenheiten

Jorge-Semprún-Platz 4

99423 Weimar